



Pressemitteilung

München, 1. Dezember 2021

HATE HURTS

Europa schaut weg – Schaust du hin?

Ein dokumentarisches Fotoprojekt von CINZIA D`AMBROSI.
Ausgestellt vom Münchner Flüchtlingsrat.

im Köşk
Schrenkstr. 8
80339 München
www.koesk-muenchen.de

work-in-progress – Eröffnung: 7. Dezember 2021 // 17:00 bis 19:00 Uhr
Offizielle Eröffnung: 8. Dezember 2021 // 17:30 bis 20:00 Uhr
Öffnungszeiten: Mi-Sa 17:30 bis 20:00 Uhr // So 15 bis 17:30 Uhr
Eintritt frei

** Bitte beachtet die Hygieneregeln vor Ort: Es gilt die 2G-Plus-Regel und eine FFP2-Maskenpflicht.*

Die aktuellen Ereignisse an der polnisch-belarussischen Grenze verdeutlichen, wie sehr geflüchtete Menschen von physischer und psychischer Gewalt betroffen sind. Mit diesem Thema, der Misshandlung und den Menschenrechtsverletzungen von Geflüchteten und Flüchtenden an europäischen Grenzen sowie den dazu beitragenden Umständen, beschäftigt sich die Dokumentar-Fotografin Cinzia D´Ambrosi in ihrem Fotoprojekt „Hate Hurts“. Vom 7. bis 17. Dezember zeigt sie Ausschnitte ihrer Arbeit in einer Fotoausstellung im Köşk.

Die Dokumentar-Fotografin und Journalistin ist Aktivistin für Menschenrechte und spezialisiert auf Migration, Formen von Gewalt und Frauenrechte. Oft kooperiert sie dabei mit NGOs oder Stiftungen. Sie ist seit über 12 Jahren auf diese Weise aktiv. Das fotografische Projekt „Hate Hurts“ begann 2015. Seit dem zeichnet Cinzia D´Ambrosi die Auswirkungen dieser gewalttätigen Vorgänge an den EU-Grenzen auf. Ziel ihres Projekts ist es, die strukturelle Gewalt gegen Geflüchtete aufzuzeigen.

Dabei wird das Publikum durch visuelle Ausgestaltung zur Reflektion und Analyse der verschiedenen Aspekte der Migration angehalten. „Hate Hurts“ ist ein Projekt, das verdeutlicht, wie die vielschichtige strukturelle Gewalt gegenüber Geflüchteten nicht nur die Personen selbst angreift, sondern auch unsere Menschenrechte verletzt.

Pressekontakt: Antje Henkel-Algrang, e-mail: a.henkel-algrang@kjr-m.de, Tel.: 089 62269274



Städtische Einrichtung
in Trägerschaft des
Kreisjugendring München-Stadt

Gefördert vom

Bezirksausschuss 8
Schwanthalerhöhe
der Landeshauptstadt München

